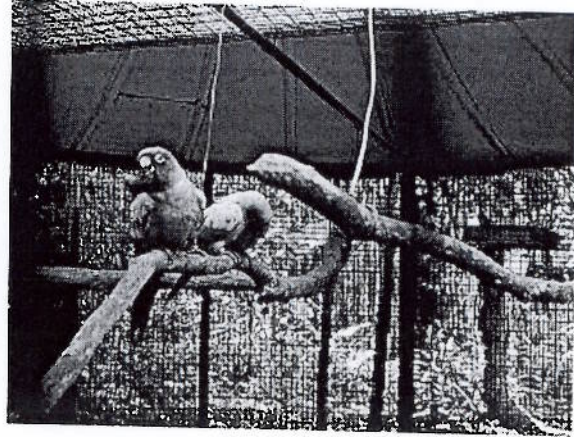
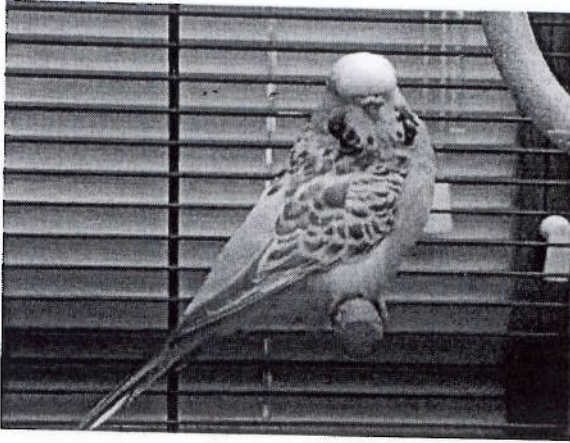


Sittiche



Lebensweise: Sittiche leben in der Natur in großen Schwärmen zusammen. Innerhalb dieser bilden sich feste monogame Partnerschaften, die ein Leben lang andauern. Sittiche sind Höhlenbrüter und legen bei der Nahrungssuche in ihrem kargen Lebensraum große Flugstrecken zurück.

Lebenserwartung: Wellensittiche werden durchschnittlich 8 Jahre alt, Nymphensittiche etwa 18 Jahre. Manche Großsittiche werden bis zu 25 Jahre alt.

Ernährung: Sittiche ernähren sich hauptsächlich von trockenen Sämereien. Futtermischungen für Wellen- und Großsittiche sind im Handel erhältlich. Sehr beliebt bei allen ist Kolbenhirse. Auch frisches Futter wird nicht verschmäht: ein Blatt Salat oder ein Stück Apfel mag fast jeder Sittich (bei Obst und Gemüse einfach ausprobieren, was die Vögel besonders mögen!). Frisches Trinkwasser sollte immer zur Verfügung stehen. Bieten Sie den Vögeln Kalk in Form von Sepiaschale und/oder Kalkstein und Vogelgrit (Muschelschalen) an.

Heimtierhaltung: Vergessen sollten Sie als Erstes den Gedanken, dass Sie sich einen Käfig kaufen, einen Vogel dort hinein setzen, ihn irgendwo in die Wohnung stellen, wo gerade ein bisschen Platz entbehrlich ist, ihn täglich füttern und es damit genug sein lassen. Dass Vogelhaltung seit ewigen Zeiten so praktiziert wird und bei den meisten Vogelhaltern immer noch gleichermaßen aussieht, kann diese Art von Tierquälerei auch nicht rechtfertigen. Wenn Sie sich für die Sittichhaltung entscheiden, sollten Sie bemüht sein, den Tieren das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört, dass die Vögel eine geräumige Behausung bekommen, in der sie auch wirklich fliegen können, also zumindest eine Zimmervoliere (als Maß für zwei Nymphensittiche oder vier Wellensittiche z.B. 100cm Breite, 60cm Tiefe, 170cm Höhe), besser aber eine richtige Vogelvoliere oder ein Vogelzimmer von mehreren Metern